# Fahrweid: Kollision zwischen Auto und Fussgänger

**Bei einem Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Fussgänger am Dienstagabend (30.11.2021) in Fahrweid (Gemeinde Weiningen) ist der Fussgänger verletzt worden.**

Nach 19.30 Uhr fuhr eine 28-jährige Fahrzeuglenkerin auf der Niederholzstrasse Richtung Weiningen. Dabei kam es auf dem Fussgängerstreifen zu einer Kollision mit einem 38-jährigen Fussgänger, der die Strasse querte. Durch den Verkehrsunfall wurde der Mann verletzt und musste in ein Spital gebracht werden. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Zürich abgeklärt.

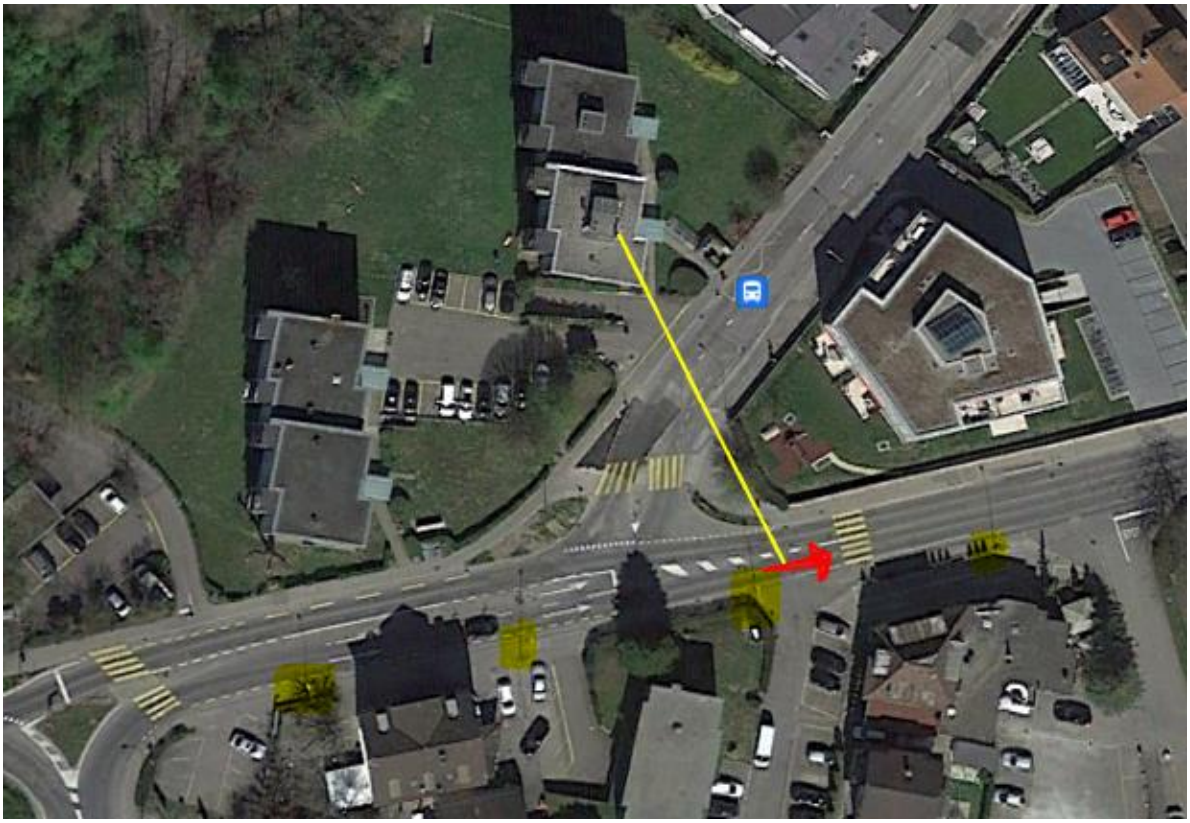
Neben der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehren Weiningen und Engstringen im Einsatz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/12/211201f_vuko_fahrweid.html

Die Höhe ist die Niederholzstrasse 6 c

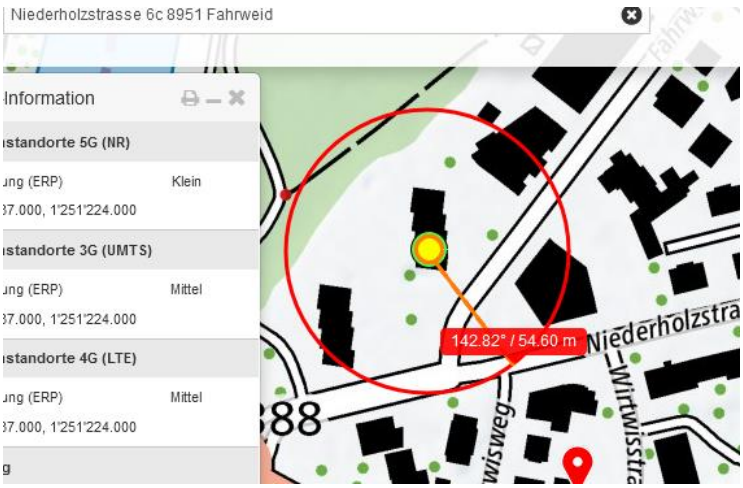
## Einfluss von Elektrosmog in diesem Unfallgeschehen

Fussgänger und Automobilist sind hoch exponiert durch den sehr nahen Sender:

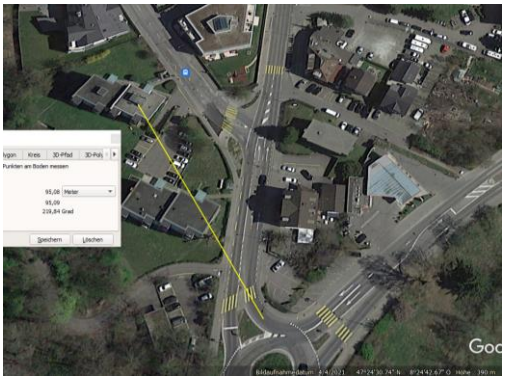


Beleuchtung: nicht optimal, aber auf der richtigen Seite

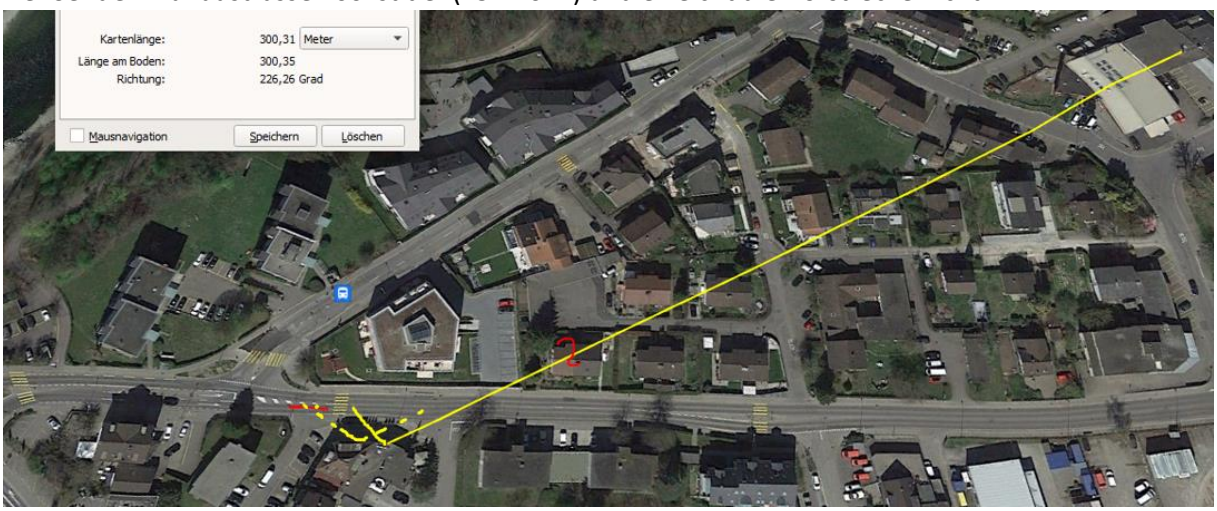
Die Strahlung reflektiert zusätzlich an der Rückwand des Fussgängersignals auf den Lenker:




Der FG 1 ist nicht exponiert - der FG 2 hingegen schon



Der Sender Brunaustrasse 200 ist tief (15...16 m) und erreicht die Vorstrecke nicht

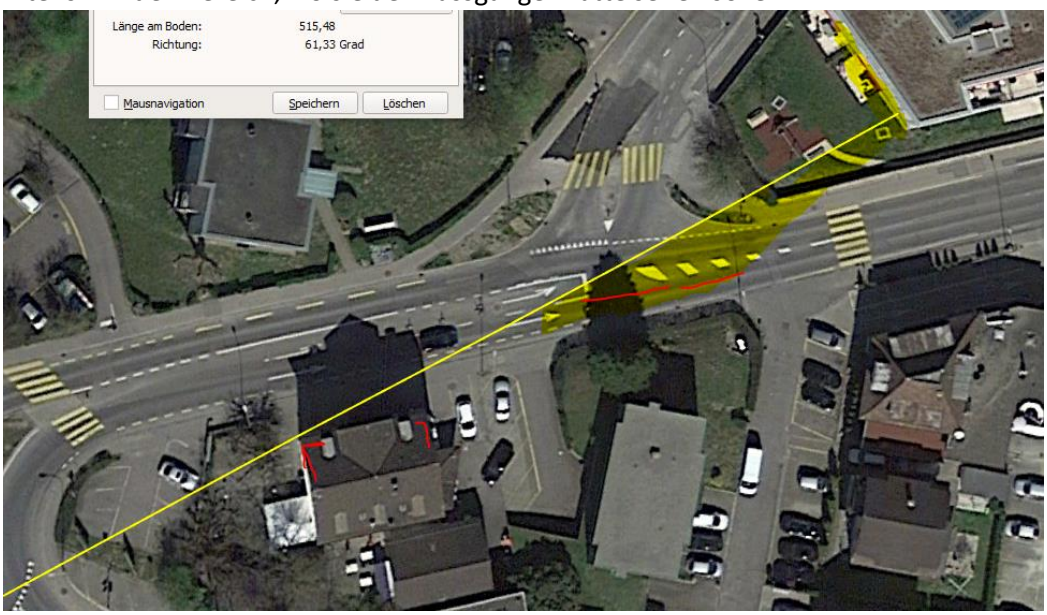


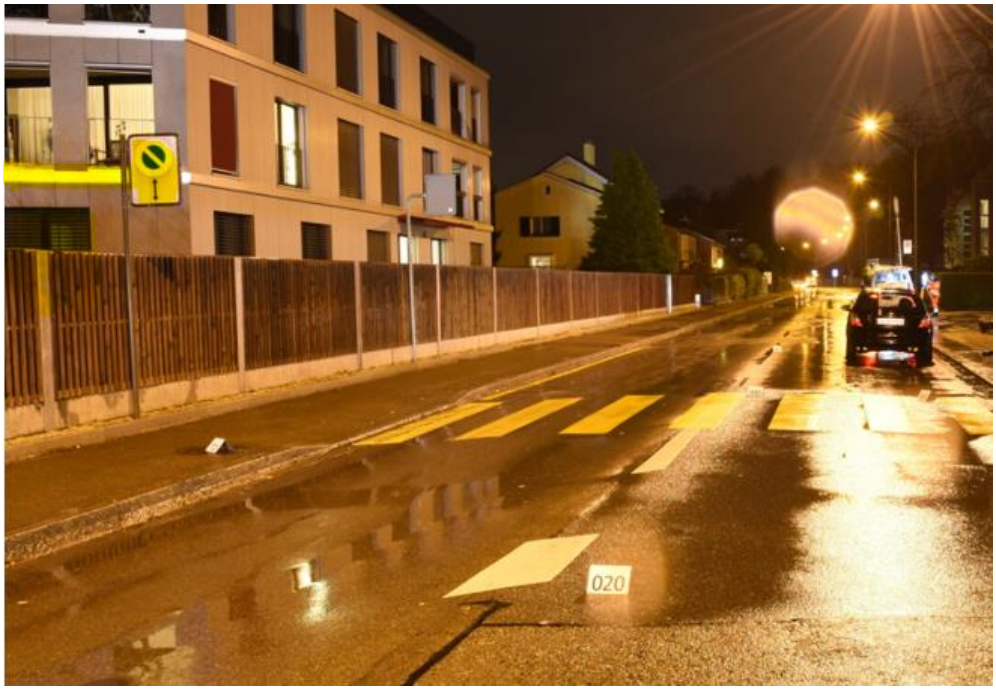
höchstens sehr spät noch über Reflexion an den beiden Fenstern

Der Sender von Dietikon strahlt bis vor 30 m frei ein - Steilheck-Fahrzeug - und reflektiert an den Fassadenelementen

-

intensiv in den Bereich, wo sie den Fussgänger hätte sehen sollen





Wetter: Regen. Die auffallende Nähe des Senders kompensiert offensichtlich die Dämpfung durch Regen.

Den Einfluss des Senders „gross“ in Dietikon und bei Regen müsste in einer verwandten Situation gemessen werden. Durch die Reflexion – auch an den allfällig runtergelassenen Lamellen – kann durchaus auch ein starker Effekt vorhanden sein.

## Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

**Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch**